

Maria und Elisabeth III



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Der Holzschnitt ist die dritte Fassung des Themas, das Käthe Kollwitz auch in Zeichnungen vorbereitete (vgl. Inv.Nr. C 1954/GVL 38). Es geht zurück auf die Begegnung mit dem Gemälde von Konrad Witz »Der Ratschluss der Erlösung«, das die Künstlerin im Kaiser-Friedrich-Museum (heute Bode-Museum) in Berlin gesehen hat. Im Tagebuch findet sich zudem bereits am 28.6.1921 der Eintrag: »Gertrud und Ottilie [d.i. die Schwiegertochter von Käthe Kollwitz] heute wie Elisabeth und Maria. Beide hochschwanger.« Der Abzug der Stuttgarter Sammlung entstammt der Auflage im Euphorion-Verlag von 1930. Käthe Kollwitz schrieb dazu an Dr. Heinrich Becker am 15.1.1930: »Der Euphorion Verlag hat den Stock erworben. Noch sind keine Auflagedrucke hergestellt, da es ein sehr weiches, schwer zu behandelndes Holz ist. Die Auflage wird schon aus diesem Grunde sehr klein sein (150 Drucke).«

Titel	Maria und Elisabeth III
Inventarnummer	A 1931/137
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Käthe Kollwitz</u> (Künstler / Künstlerin): * 08. Juli 1867 Königsberg – † 22. Apr. 1945 Moritzburg (Dresden)
Datierung	1929 (1930)
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 42,90cm(Blatt) / Breite: 56,40cm(Blatt) / Höhe: 37,10cm (Darstellung) / Breite: 34,50cm(Darstellung)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, alter Bestand

Literatur

Corinna Höper, Barbara Six, Dagmar Schmengler und Ingo Borges:
Kollwitz - Beckmann - Dix - Grosz. Kriegszeit Ausst.-Kat. Staatsgalerie
Stuttgart [30.4.-7.8.2011], Tübingen und Berlin 2011, p. 79 , Nr. 1.64 /
Alexandra von dem Knesebeck: Käthe Kollwitz. Werkverzeichnis der
Graphik, Bern 2002, Nr. 249.VI.a

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)